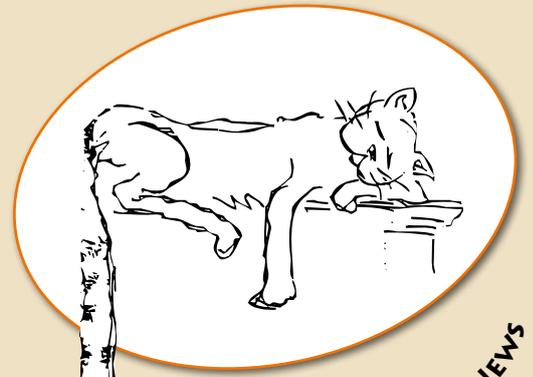


# TIERPARADIES SCHABENREITH

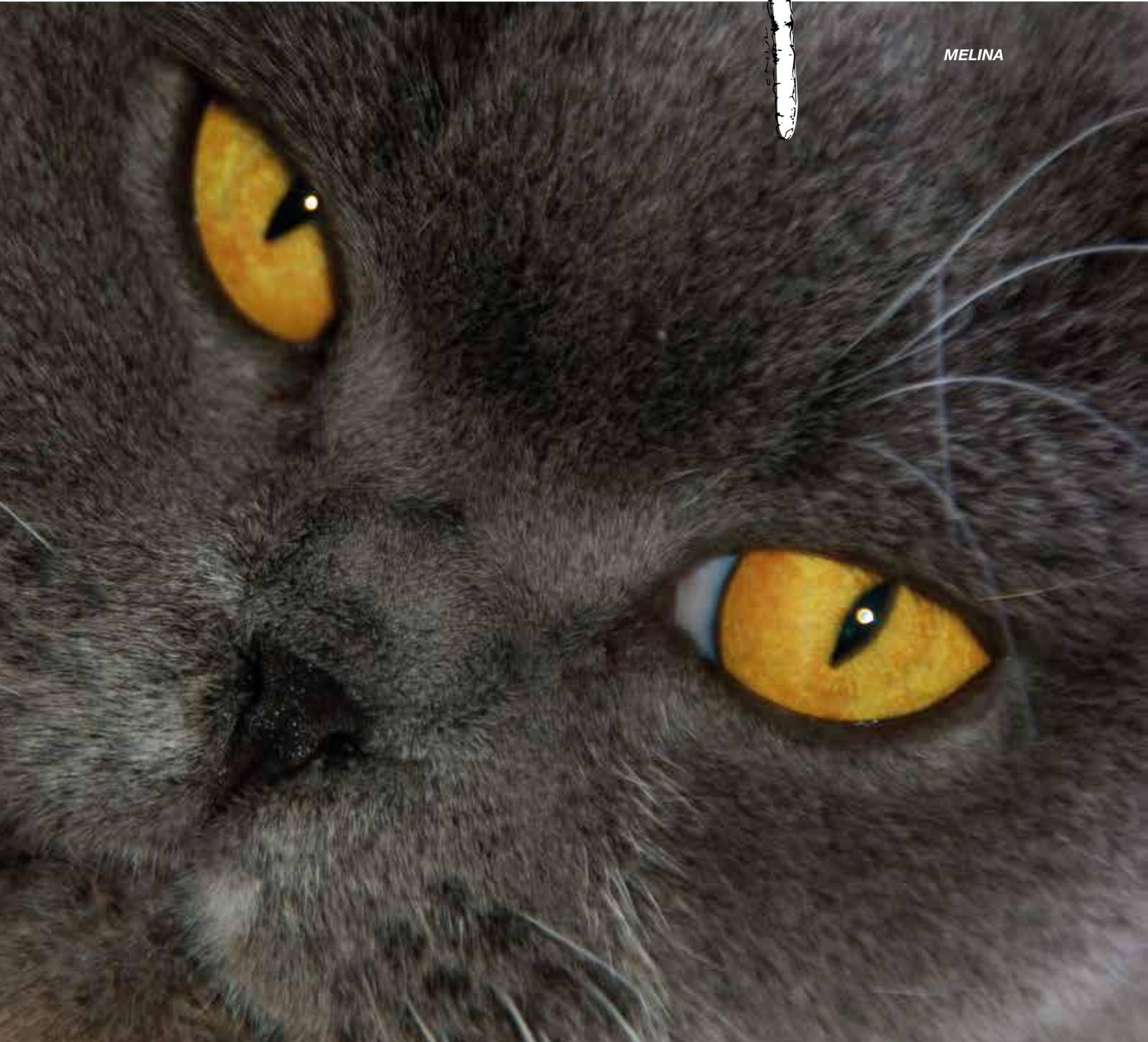
DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



SCHABENREITH NEWS

AUSGABE 03/2015

MELINA





MARTIN und Harald



Vom verunfallten Streuner zum Oberschmuser auf 3 Pfoten

## ZWEI KATZEN ...

... bringen mich heute dazu Ihnen ein schon längst fälliges Rundschreiben zu senden. Warum sie das tun? Nun, es sind zwei Katzen, die je einem Autounfall zum Opfer fielen und so muss ich auf die beiden aufpassen und sie pflegen.

Die Katzendamen traten am Freitag innerhalb einer Stunde in unser Leben. Das eine Tier lag bereits seit mehr als einer Woche neben einer Garage bei anhaltend strömenden Regen, bis sich ein Ehepaar erbarmte dem Tier zu helfen und uns anrief. Der erste Weg war zu unserer Tierärztin zu fahren, wo auch die zweite Unfallkatze gebracht wurde. Dieses Tier hatte es jedoch besser, denn sie humpelte in das Technologiezentrum in Kirchdorf an der Krems in der sich die Autowerkstatt von Raphael Sperrer befindet. So wurde sie zur kleinen Promiprinzessin, denn wer kennt den Namen Sperrer nicht? Zumindest jeder der sich für Rallyes interessiert. Ein Angestellter der Firma fuhr sofort zu einem Tierarzt und kümmerte sich liebevoll um das Geschöpf. Er rief uns an und wollte die Katze noch in der Nacht

zu uns bringen, aber das war keine gute Idee und so beschlossen wir, dass der Katzenbeschützer einfach Katzenkisterl, Katzenhöhle, Futter und was man noch so braucht von uns zu holen. Mein Mann und ich sind ja rund um die Uhr erreichbar und helfen wo es geht, wenn es möglich ist. Am nächsten Tag trafen wir uns bei unserer Tierärztin. Herr D. brachte die alte Katzendame in die Ordination und nach eingehender Untersuchung war die Diagnose ein Beckenbruch, alte Brüche, ein kaputtes Kniegelenk (auch alte Verletzung), ein alter Kieferbruch und verfaulte Zähne und ein alter Beckenbruch an einer anderen Stelle. Flöhe, Würmer selbstredend. Dieses Tier hat noch nie eine Tierarztpraxis von innen gesehen. **FRL. SPERRER**, so heißt die Kleine ab jetzt, braucht absolute Ruhe und ist jetzt bei meinem Mann im

Büro, wo auch Kater **MARTIN** sein „Unwesen“ treibt.



Das Hinterbein von MARTIN musste amputiert werden

Ihm wurde vor einigen Wochen ein Bein nach einem Autounfall amputiert. **MARTIN** war ein Streuner und aggressiv hoch drei. Einem Tiger zu begegnen ist sicher harmloser! Jetzt benimmt er sich wie



*Da steigt die Lebensfreude in der großen Voliere*



*Knechti mit einer Handvoll  
MAKEMAKES*

der größte Schmuser dieses Universums und denkt nicht daran je wieder in die Freiheit zu gehen, was ohnehin nicht ratsam wäre, aber diese Frage stellt sich eh nicht. Er lebt nach dem Motto: tausche Bett gegen Freiheit. Die dritte Unfallkatze, genannt **LUISE**, hatte Glück im Unglück. Sie ist am ganzen Körper zwetschkenblau und hat das unheilbare „ichwutzlemichhinundhersyndrom“. Wo sie das macht? Dreimal dürfen sie raten. Bingo! Im Bett, wo sonst? Ich habe ein Kuschelbett im Büro meines Mannes aufgebaut, wo auch schon Rehbabys aufgezogen wurden und schon viele Tierpatienten in das Leben zurück geholt wurden. Einige Zeit wird es noch dauern bis die beiden Katzendamen in die Fußstapfen von Kater **MARTIN** treten können und schmerzfrei das „Wutzelsyndrom“ vollziehen. Wir möchten allen engagierten Tierfreunden danken, dass sie es ermöglicht haben diese Tiere zu retten. Somit konnten wir unserer Berufung nachgehen und haben dadurch auch sehr liebe Menschen kennenlernen dürfen.

Zwei Spatzen konnten wir an einem befreundeten Tierschutzverein wei-

tergeben, da die Tochter des Hauses das totale Babytieraufzuchthändchen hat und vor allem die Zeit dazu. Im Gegenzug konnten wir ihnen sieben Wellensittiche abnehmen, die in einem winzigen Käfig gehalten wurden und somit jeder Vogel je ein verkrüppeltes Beinchen hat und zwei Sittiche hingen zum schlafen am Käfiggitter. Sie hatten



*So mussten die 7 Wellensittiche  
bisher ihr Dasein fristen*

keine Flugmuskulatur und sie waren fertig mit der Welt. Die Sieben konnten ihr Glück nicht fassen aus dem Käfig befreit zu werden und in unsere große Vogelvoliere gesetzt zu werden. Viele Äste machen es möglich, dass sie auch in die Höhe

klettern können. Die beiden Wellensittiche die nur am Gitter geschlafen haben, taten das auch noch bei uns einige Wochen. Langsam und nach hundertmal vom Gitter „pflücken“ haben sie es verstanden, einen bequemeren Schlafplatz einzunehmen. Seitdem ist für alle die Welt in Ordnung und auch furchtbar lustig fliegen zu üben, auch wenn manchmal der Landeanflug noch nicht so gut klappt. Das war ein Spatz gegen sieben Wellensittiche. Spatz Nummer zwei wurde gegen fünf Meerschweinchen eingetauscht, die sich als acht erwiesen, da ein Meerschweinchen drei Babies an Bord hatte. Drei Buben, genannt die **MAKEMAKES**.

Eines Tages standen in der Früh sieben Kaninchen und ein Meerschweinchen vor unserem Tor, obwohl Ostern schon lange vorbei war. Muss wohl ein Scherzbold gewesen sein!

Ostern war ja wieder von einer weißen Pracht, die Osterhasenherzen höher schlagen lässt. Als Ostergeschenk waren Stürme angesagt, damit wir wieder neue Zäune bauen können. Vorige Woche halfen



Meerschweinchendame bei ihrer  
Ankunft - hochschwanger



3 Buben sind es - THE MAKEMAKES

meinem Mann zwei Stammgäste von uns, die Bäume zusammen zu schneiden und zusammen zu räumen. Sie arbeiteten sehr schwer von früh bis spät. Ganz freiwillig und ohne Peitsche! Das nennt man: „Der dressierte Gast“! Sie kommen seit sechzehn Jahren und wir schauen von Jahr zu Jahr was sie noch alles aushalten können. Die sind zaaach und fahren immer strahlend nach Hause. Masochisten, die die strenge Schabenreithkammer lieben.

Vorige Woche Montag musste sich mein Mann einer Operation unterziehen und ich dachte, wenn die Katz' aus dem Haus ist, hat die Maus Ausgang. Nix da, am Dienstag ist Harald aus dem Krankenhaus wieder rausgeschmissen worden. Kaum daheim angekommen, ist er schon wieder am Traktor gesessen und das war nicht wirklich von Vorteil, aber es gibt ja Schmerzmittel. Wenn man ein Tierheim führt ist Kampf angesagt, in

jeder Disziplin. Leider von den Behörden für selbstverständlich genommen, genauso wie kein Urlaub, keine Freizeit, einmal im Bett bleiben, wenn eine Erkältung quält. Alles selbstverständlich und ehrenamtlich – eh klar!

So und nun zu den letzten News. Das Enkelkind ist gelandet. Landeanflug 15 Stunden. Ein weiblicher Osterhase (Häsin). Ostermontag eingetroffen. Wenn sie bei uns zu Besuch ist, keift **MITZI** der Kleinen ständig ins Ohr und ich denke es wird das erste Enkelkind sein das nicht als erstes Wort Papa oder Mama sagen wird, sondern bellen wird.

Finanzielle Sorgen, Diskriminierung, keine Schonung auch nach der schmerzhaftesten OP, Schlafdefizit, Beobachtung von gewissen Menschen – alles Tagesordnung auf die wir gerne verzichten würden, aber dann gibt es noch **SIE**, die uns unter-

stützen, die dressierten Gäste die auch die blödeste Arbeit übernehmen, Menschen die ich anraunzen darf, wenn ich nicht mehr kann, die Leute die etwas für uns veranstalten um das Tierparadies zu unterstützen. Für all das sagen wir auch im Namen unserer Tiere **VIELEN, VIELEN DANK!** Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue, denn sonst geht es nicht weiter.

*Alles Liebe,  
Doris und Harald Hofner*



Frau Pute schwebt auf einer Wolke

**IMPRESSUM:** Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziebergstraße 23, A-4562 Steinbach / Zieberg, ZVR-Zahl: 256816179

Bankverbindung: BAWAG, IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714, BIC: BAWAATWW

Verlagsort: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziebergstraße 23, A-4562 Steinbach / Zieberg; Hersteller / Herstellungsort: iDruck.at, Triester Str. 33, 1100 Wien

Organisation: Anita Hauser, Fotos & Redaktion: Doris Hofner-Foltin

„Schabenreith News“ dient zur Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als öffentliches Tierheim des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten und durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, „Nutz-“ und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. **Ausgabe Juni 2015**



ICH UNTERSTÜTZE DIE WERTVOLLE ARBEIT IM TIERPARADIES SCHABENREITH MIT EINER DAUERSPENDE:

€ 10,-

€ 30,-

€ 50,-

€ ....., -

und bin damit einverstanden, dass meine Spende von meinem Konto **monatlich** abgebucht wird. Es ergibt sich ein Jahresbetrag in der Höhe von EUR ....., -

**Auftraggeber:** Name und Anschrift:

Kontonummer:

BLZ:

IBAN:

BIC:

**Eröffnung**

**Änderung**

Die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft wird widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger

Name und Anschrift: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach am Ziehberg

ausgefertigten und zum Einzug über mein/unser Konto bestimmten Lastschriften zu **umseitig angeführten Bedingungen** (siehe Blatt-Rückseite) durchzuführen. Ich/Wir habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Verwendungszweck: Dauerspense

Betragslimit pro Durchführung: EUR jeweils am des Monats

Ort/Datum

Unterschrift(en) des/der Kontozeichnungsberechtigten

Den ausgefüllten Abschnitt senden Sie bitte an:

Ing. Harald Hofner, Tierparadies Schabenreith, Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg

Ihre Spende an das Tierparadies Schabenreith ist steuerlich absetzbar! (RegNr. NT2383)

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung im Namen unserer Tiere! Doris Hofner-Foltin & Ing. Harald Hofner



TIERPARADIES SCHABENREITH E. V. · ZVR-ZAHL: 256816179

ZIEHBERGSTR. 23, A-4562 STEINBACH/ZIEHBERG · TEL: +43 (0) 7582/7309 · FAX: +43 (0) 7582/37 110 · E-MAIL: OFFICE@TIERPARADIES.AT

BAWAG · IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714 · BIC: BAWAATWW

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
IBAN EmpfängerIn	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
EUR	Betrag
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

EmpfängerIn Name/Firma	
TIERPARADIES SCHABENREITH E.V., A-4562 STEINBACH	
IBAN EmpfängerIn	
AT22 1400 0467 1040 9714	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
BAWAATWW	EUR Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
HILFE FÜR DAS TIERPARADIES SCHABENREITH	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Betrag	
Beleg +	

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

## BEDINGUNGEN:

- Dieser Auftrag ist widerrufbar.
- Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen, so umseitig nicht anders vereinbart, keiner betragsmäßigen Beschränkung.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.
- Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.
- Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Der Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft“ in der Fassung 2009.

